

An das
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Fachbereich Stadtplanung
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin

Einspruch gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan XXIII-3-1 VE

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch ein gegen den zur Offenlage ausliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan XXIII-3-1 VE. Ich bin von der Planung direkt betroffen als Bürger und Einwohner von Berlin-Mahlsdorf.

Mein Einspruch richtet sich gegen das Vorhaben insgesamt, aber besonders gegen die fehlende Regelung der Straßenausbaubeitragspflicht. Ich bitte um Beantwortung.

Begründung des Widerspruchs

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan XXIII-3-1 VE legt den Grundstein für den Ausbau der Straße An der Schule. Übergangsweise soll diese Straße provisorisch ausgebaut werden, um eine gesicherte Erschließung für das geplante Einkaufszentrum darzustellen. Mit dem sich daran anschließenden Endausbau dieser Straße zu einer Hauptverkehrsstraße, wird sie jedoch straßenausbaubeitragspflichtig. In den Planungen befinden sich jedoch keine Angaben, wie die Kosten für eine Straßenerschließung geregelt werden. Eine Beteiligung der Inverstoren scheint nicht geplant und wir AnwohnerInnen tragen wieder die Hauptlast.

[Ihre Anschrift]

Berlin, den [Datum]